Über das Aufblühen der Gräser

von

Heinz Zuderell.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Universität in Prag.

Nr. 122 der zweiten Folge.

(Mit 2 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 14. Oktober 1909.)

Die vorliegende Arbeit verfolgt den Zweck, das Aufblühen der Gräser in seiner Abhängigkeit von äußeren Faktoren, Licht, Wärme, Temperatur, Erschütterung etc.... zu verfolgen und gleichzeitig die bei der Anthese so hervorragend beteiligten Lodikeln einer anatomischen Untersuchung zu unterwerfen. Obwohl wir namentlich durch die Arbeiten Askenasy's[1], Hackel's[2], v. Liebenberg's[3], Rimpau's[4] und anderer über den Aufblühvorgang der Gramineen in vielfacher Beziehung genau unterrichtet sind und wertvolle Tatsachen aufgeschlossen wurden, so haben wir doch über die Einwirkung äußerer Faktoren nur unzureichende Kenntnis. Auch bedürfen manche Behauptungen einer erneuten experimentellen Überprüfung oder einer kritischen Sichtung.

Über Anregung meines hochverehrten Lehrers, Herrn Prof. Dr. H. Molisch habe ich es nun unternommen, den eben skizzierten Aufgaben nachzugehen. Es drängt mich, ihm gleich hier für die Anregung zu dem vorliegenden Thema sowohl, sowie

[1] E. Askenasy, Über das Aufblühen der Gräser. Verh. d. Naturhist. med. Vereines zu Heidelberg, II. Bd., 4. H., p. 261 (1879).

[2] E. Hackel, Über das Aufblühen der Gräser. Bot. Ztg., 1880, p. 432.

[3] v. Liebenberg, Über das Aufblühen der Gräser. Wiener Land. Ztg., 1881, p. 288 und 300.

[4] Rimpau, Das Blühen des Getreides. Landw. Jahrb., 1882, p. 875.